



„PolyPrimer“

Verarbeitung und Handhabung der Spezial - Grundierung für Kunststoffe ohne Vorbehandlung

(z.B. PP,PVC,EPP, PP-EPDM usw.)

1Komponenten Spezialgrundierung für lösemittelresistente Kunststoffe, vom Einsatz auf PE wird abgeraten.

Flächen müssen sauber/trocken und fettfrei sein. **Eine konventionelle Vorbehandlung, wie Tempern, Beflammen, Schleifen oder Primern, ist nicht erforderlich!**

PolyPrimer zeichnet sich durch eine exzellente Haftung auf nicht vorbehandelten, unpolaren, lösemittelresistenten Kunststoffen aus, die mit handelsüblichen Base Coats sowie 1K und 2K Lacksystemen überlackiert werden können.

| Für die Lackierung von Kunststoffen empfehlen wir | |
|---|--|
| Reinigung der Kunststoffoberflächen | <ul style="list-style-type: none"> • Die zu grundierenden Kunststoffoberflächen müssen nur mit einem geeigneten Kunststoffreiniger gereinigt werden. • Von Verunreinigungen, Fetten und Staub befreien und 3 min ablüften lassen. Vom Einsatz mit Silikonentferner wird abgeraten, wird der Einsatz unausweichlich muss die Ablüftzeit von 5 min bei 20°C zwingend eingehalten werden, da sonst Haftprobleme auftreten können |
| Verdünnung und Viskosität | <ul style="list-style-type: none"> • 2:1 im Volumen mit PolyPrimer Verdünnung • 16-25 s / DIN 4mm / 20°C |
| Grundierung | <ul style="list-style-type: none"> • Düsenweite 1,2-1,3 mm (HVLP 1,3-1,4 mm) • Spritzdruck 2-4 bar (HVLP 0,8-1.2 bar) • Trockenschichtdicke 20-40 µm (je nach Anforderung) – bei strukturierten Oberflächen muss eine Mindestschichtdicke von 20 µm oberhalb der Rauhtiefe erreicht werden. • die theoretische Ergiebigkeit beträgt 17 m² / kg / 20 µm |
| Trocknung und Überlackieren | <ul style="list-style-type: none"> • Nach 10 minütigem Ablüften bei 20°C kann die Grundierung mit Wasser oder lösungsmittelhaltigen base coats, sprich 1K- oder 2K- Decklacken überlackiert werden. • Die grundierete Kunststoffoberfläche kann auch nach mehrtägiger Lagerung ohne erneutes Anschleifen verarbeitet werden. |

Technisches Merkblatt



PolyPrimer – schwarz

1Komponenten Spezialgrundierung für lösemittelresistente Kunststoffe (z.B. PP, PVC, EPP, PP-EPDM usw.), vom Einsatz auf PE wird abgeraten.

Flächen müssen sauber/trocken und fettfrei sein. **Eine konventionelle Vorbehandlung wie Tempern, Beflammen, Schleifen oder Primern ist nicht erforderlich!**

PolyPrimer zeichnet sich durch eine exzellente Haftung auf nicht vorbehandelten, unpolaren lösemittelresistenten Kunststoffen aus, die mit handelsüblichen Base Coats sowie 1K und 2K Lacksystemen überlackiert werden kann.

| Technische Daten | Prüfverfahren | Wert |
|--------------------------------|---------------|--|
| Anlieferungsviskosität | DIN 53211 | 170-200 sec. / 4 mm / 20°C |
| Dichte | DIN 53217 | 1,28 g/cm ³ |
| Flammpunkt | DIN 53213 | 27°C |
| Glanzgrad | | matt |
| Empfohlene Trockenschichtdicke | | 20 - 40 µm je nach Untergrund und Anforderung |
| Theoretische Ergiebigkeit | berechnet | 17 m ² / kg / 20 µm Trockenfilmdichte |
| Lagerfähigkeit | | mind. 12 Monate in ungeöffnetem Originalgebinde bei +5°C bis +35°C |

| Verarbeitungsdaten | | |
|-------------------------|-----------------------------------|--|
| Verdünnung | | PolyPrimer Verdünnung |
| Applikation Spritzen | Fließschalenpistole | Spritzdruck 2-4 bar Düsenweite 1,2 – 1,3 je nach Anlage 2:1 Volumen verdünnen |
| Trocknung | staubtrocken | 10 min |
| | handtrocken | 30 min |
| | überlackierbar | 60 Minuten oder "nass in nass" nach 10 Minuten Abluftzeit |
| | durchgetrocknet | 12 - 18 Stunden |
| | Bereich automotive coatings | forcierte Trocknung 30 Minuten / 65°C |

Aufgrund unterschiedlicher Kunststoff -Typen und unterschiedlicher Decklacksystemen empfiehlt sich die Durchführung von Vorversuchen unter Praxisbedingungen.